



Datum: 25.11.2015

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Finanzabteilung	Sachbearb.: Herr Plett
-----------------	-------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III

- TOP: Beratung des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2016 und Beschluss**
- a) der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**
 - b) des Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2017-2019**
 - c) des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2016**

Produktgruppe: 11.05 Finanzmanagement und Rechnungswesen

1. Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird zur Sitzung erarbeitet.

2. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage IX/387 wurde dem Rat der Stadt Schmallenberg der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Schmallenberg für das Haushaltsjahr 2016 vorgelegt. Zwischenzeitlich haben sich auf Grund verschiedener Sachverhalte Änderungen ergeben, die entsprechende Auswirkungen auf die Plandaten haben. Die Änderungen, die finanzielle Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzplanung 2016-2019 haben, sind in der Anlage 1 mit Begründung dargestellt.

Die auf Basis der beschriebenen Änderungen neu erstellten Ergebnis- und Finanzpläne für das Haushaltsjahr 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017-2019 sind als Anlagen 2 und 3 beigelegt.

Daneben ergeben sich folgende Änderungsbedarfe gegenüber dem Haushaltsplanentwurf:

Verpflichtungsermächtigungen:

Der Hochsauerlandkreis führt derzeit ein Markterkundungsverfahren im Rahmen der Breitbandförderung für die unterversorgten Orte im Hochsauerlandkreis durch. Um hier im Laufe des Jahres 2016 handlungsfähig zu sein, wird vorgeschlagen, unter dem Produkt 570101, Maßnahme 101, Konto 78170 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 € zu Lasten des Haushaltsjahres 2017 einzustellen.

Haushaltsvermerke:

Im Haushaltsplanentwurf wurden Sperrvermerke für die Haushaltsstellen 210101.406, 210102.402, 210104.403, 520301.510 und 570203.402 ausgewiesen. Danach dürfen die Mittel nur bei kassenwirksamer Bewilligung der jeweils veranschlagten Zuwendungen in Anspruch genommen werden. Der Zuwendungsbescheid über die Gewährung von Städtebaufördermitteln für die zuvor genannten Maßnahmen liegt zwischenzeitlich vor. Die Sperrvermerke können daher entfallen.

Schwer abzuschätzen sind im Bereich Asyl weiterhin die zu erwartenden Erstattungen des Bundes und des Landes an die Kommunen sowie die Zahl der zu betreuenden Asylbewerber einschließlich des hierfür benötigten Personalbedarfs. Um im Jahr 2016 handlungsfähig zu bleiben, wird vorgeschlagen, folgende zusätzlichen Verstärkungsvermerke aufzunehmen:

Produkt	Maßnahme/Konto	Vermerk
31.01.04	41400/41410 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund/Land 53330 Leistungen für Asylbewerber	Erzielte Mehrerträge unter den Produktkonten 31.01.04/41400 und 31.01.04/41410 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Produktkonto 31.01.04/53330
31.01.04	41400/41410 Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund/Land 50120 Vergütung der tariflich Beschäftigten	Erzielte Mehrerträge unter den Produktkonten 31.01.04/41400 und 31.01.04/41410 berechtigen zu Mehraufwendungen bei Produktkonto 31.01.04/50120 (Querschnittsbudget Personalaufwendungen)

Abschließender Hinweis

Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verhandlungen zum MVZ Bad Fredeburg konnten die Haushaltsansätze im Produkt 41.02.01 noch nicht abschließend aktualisiert werden. Sollten sich hieraus oder aus anderen Sachverhalten noch Änderungs- oder Ergänzungserfordernisse ergeben, werden diese ggfs. zur abschließenden Beschlussfassung in der Ratssitzung mündlich vorgetragen.